

NEWSLETTER #7 DEZEMBER 2021



Erhellend war auch unsere erste Jahrestagung am 23. November, bei der sich Wissenschaftler*innen über ihre Forschungen und solo-selbstständig Tätige über ihre Arbeit vermittelt über ortsgebundene Plattformen wie helpling de oder careship.de austauschten. Auch euch wünschen wir für die nächsten Wochen viel Erhellendes und vor

Dazu gehört u.a. ein Erklärvideo, das in weniger als drei Minuten für Erhellung

allem Herzerwärmendes, Zeit für Erholung, Familie und Freunde. Kommt optimistisch und gesund ins neue Jahr – wir starten gemeinsam in ein spannendes 2022! Ihr / Euer HdS-Team

HAUSPOST

Projekts. Auch wenn wir aus bekannten Gründen von einer

Präsenzveranstaltung absehen mussten, erlebten wir einen spannenden

Tag, an dem Wissenschaftler*innen ihre Forschungsergebnisse und SoloS ihre Initiativen vorstellten. Wer an diesem Tag nicht online dabei

Unsere <u>Jahrestagung</u> zum Thema "Interessenvertretung in der ortsgebundenen Plattformarbeit" war ein wichtiger Meilenstein unseres

sorgt.

sein konnte, kann den Videomitschnitt ansehen und findet in unserem Blog eine Rückschau dazu.

Blogbeitrag.

UMSCHAU

nachzulesen.

Kreativwirtschaft

Bekannte weiter.

Der FreiRaum im HDS wird gut genutzt: Im November tagte die Bundeskommission Selbstständige, das höchste Gremium der in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di organisierten SoloS, bei uns. Wenn auch ihr den FreiRaum kostenlos für eure Ini- und Vernetzungstreffen nutzen möchtet, nehmt Kontakt mit uns auf. Die Verbindung zu euch ist uns wichtig - dazu ist neben professioneller Kommunikation oftmals auch "Übersetzungsarbeit" nötig. Wer hinter unserer Öffentlichkeitsarbeit steckt, verraten wir euch im aktuellen

einer Befragung unter Solo-Selbstständigen im Vergleich mit abhängig Beschäftigten zu den Auswirkungen durch die Corona-Krise. Studienergebnisse und Handlungsempfehlungen an die Politik sind im "Policy Brief No. 60" der Hans-Böckler-Stiftung deutlich und detailliert beschrieben. Dr. Karin Schulze Buschoff, Mitautorin der Publikation, war unsere Gesprächspartnerin.

Vor dem Jahreswechsel servieren wir euch auch noch Frisches auf die Ohren: Unsere Podcast-Folge #4 beschäftigt sich mit den Ergebnissen

Informationen aus dem Kosmos Solo-Selbstständiger Koalitionsvertrag und Selbstständige – Was ändert sich (nicht)? Was ändert sich für SoloS nach dem Willen der Ampel-Koalition? In einem Mitgliederbrief für die solo-selbstständigen Mitglieder in der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di werden die wichtigsten Punkte erklärt und eingeordnet. Unter anderem sollen zukünftig

Selbstständige in die gesetzliche Rentenversicherung (GRV) einbezogen werden, ist im Koalitionsvertrag der Regierungspartner SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen niedergeschrieben. Was das bedeutet, ist hier

wird evaluiert, welche Aspekte der Corona-Krise SoloS besonders treffen. Näheres dazu erfahrt ihr in unserem Blogbeitrag. Bitte beteiligt euch an der Umfrage und reicht sie in an Kolleg*innen, Freunde und

Umfrage: Soziale Lage von SoloS in der Kultur- und

Unser Netzwerkpartner KREATIVES SACHSEN erstellte eine neue Umfrage, in der es um die persönlichen Erfahrungen, Eindrücke und Hindernisse bei der Gestaltung der Selbstständigkeit geht. Außerdem

Hälfte von ihnen (52 %) sind selbstständig tätig. Zur Berufssparte zählen unter anderem über 100.000 Erwerbstätige in der Theaterproduktion (Veranstaltungs- und Bühnentechnik, Masken- und Bühnenbild), knapp 31.000 in darstellenden Berufen wie Schauspieler*innen und Tänzer*innen sowie 21.600 in weiteren Bereichen wie Artistik oder Moderation. Neues Spielstätten- und Künstler*innenverzeichnis Sachsen Die Servicestelle FREIE SZENE Sachsen hat die Plattform Spielstätten-

& Künstler:innen-verzeichnis in Sachsen veröffentlicht. Damit wurde in

Sachsen ein Instrument geschaffen, das die Vernetzung untereinander und zwischen Spielstätten und Künstler*innen erleichtert sowie die

Beruf der Darstellenden Kunst tätig, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) im neuen Spartenbericht Darstellende Kunst mit. Mehr als die

Die "Corona-Chroniken Teil 1 – Corona vs. Kultur in Deutschland" des Deutschen Kulturrats können ab sofort als kostenloses E-Book heruntergeladen werden. In acht Kapiteln blicken über 120 Autor*innen aus Kultur, Medien und Politik auf die letzten anderthalb Jahre Corona vs. Kultur zurück. Hier geht's zum Download. **EINE*R FÜR ALLE**

Anna Fromm arbeitet beim RUSH Kurierkollektiv GbR - das ist ein selbst

organisierter und solidarisch arbeitender Betrieb von selbstständigen

zusammengeschlossen haben und welche Vorteile das für alle bringt,

"Corona-Chroniken" des Deutschen Kulturrats

Rund 80.000 SoloS in der Darstellenden Kunst Im Jahr 2019 waren rund 153.000 Personen in Deutschland in einem

Vielfältigkeit der Freien Szene Sachsens dokumentiert. Künstler*innen/Kollektive und Spielstätten können sich nach Anmeldung selbstständig eintragen. Corona-Hilfen verlängert SoloS können weiterhin Neustarthilfe beantragen. Aktuell ist das für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2021 möglich. Und im Ampel-Koalitionsvertrag steht: "Zur Unterstützung von Soloselbständigen in der andauernden Corona-Pandemie führen wir die Neustarthilfe im Rahmen der Überbrückungshilfe III Plus so lange wie benötigt fort. "Weitere Regelungen und Maßnahmen findet ihr immer auf neuestem Stand im Corona-Infopool der SoloS in ver.di.

Fahrradkurier*innen in Leipzig. Ihr gemeinsames Ziel ist ein selbstbestimmtes, faires und nachhaltiges Arbeiten in der Logistikbranche. Warum die Mitglieder des Kurierkollektivs sich

erzählt Anna im Video.

(H)AUSBAU

euch hier an.

Informationen zum Thema Genossenschaften für Solo-Selbstständige sind nun – übersichtlich geordnet – im Wissenspool abrufbar. Der Wissensbaustein enthält u.a. Pros- und Contras, eine Mediathek, eine Übersicht der Verbände der Regionen bis hin zu guten Praxis-Beispielen alles Wissenswerte zum Thema. Aber seht selbst! Schon seit längerem in Arbeit ist ein weiterer Wissensbaustein mit Informationen rund um das Thema Konfliktbewältigung. Begleitet wurden die Recherchen durch eine Umfrage unter SoloS und Auftraggeber*innen

zu Konflikten im professionellen Zusammenhang. Die Auswertung läuft gerade – in einem nächsten Schritt wird es einen Workshop geben, in

Konfliktlösungsstrategien diskutieren. Der Workshop wird von Dr. Felix Wendenburg und Elena Mika vom Institut für Konfliktmanagement der Europa-Universität Viadrina, moderiert. Wenn ihr dabei sein wollt, meldet

genossenschaftliche Handwerkskollektiv Zusammenwerk eG. Ihr Motto

Selbstorganisation, mit der die Genossenschafter*innen eine besondere Arbeitskultur entwickeln möchten. Wollt auch ihr eurer Ini, eurem Kollektiv oder eurem Stammtisch mehr Sichtbarkeit verleihen und neue, aktive

dem Vertreter*innen beider Seiten miteinander über geeignete

Neu in unserem <u>Initiativen-Kompass</u> findet ihr das <u>Z-Werk</u>, das

"Was nicht klappt, klappt zusammen" steht für solidarische

Auch im Netzwerklotsen gibt es neue Angebote: Das Bündnis

Konfliktlösung Sachsen, welches bei der Vermeidung gerichtlicher

Mitstreiter*innen finden, schreibt uns gerne jederzeit!

Der erste Wissensbaustein stärkt das Fundament unseres Hauses: Alle

Auseinandersetzungen helfen kann. Ziel des Bündnisses ist es, die außergerichtliche Streitbeilegung stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Außerdem findet ihr im Netzwerklotsen nun die innova eG, eine der am längsten bestehenden Unterstützungsorganisationen für neue Genossenschaften außerhalb der Genossenschaftsverbände. **MEDIENFOKUS** Die Publikation der Unternehmerverbände Mecklenburg-Vorpommern stellt das HDS in ihrer aktuellen Ausgabe 04-2021 auf den Seiten 11/12

vor. Das komplette Magazin steht zum PDF-Download bereit.

Nach unserer Umfrage zur Konfliktbewältigung wollen wir in einem gemeinsamen Workshop von Solo-Selbstständigen und Auftraggeber*innen beide Perspektiven auf Konflikte beleuchten. Wir wollen wissen, was ihr konkret von einer Institution für Konfliktlösungen erwartet. Welche Angebote, Formate oder Materialen sollte es geben? Was braucht ihr und welche Vorschläge habt ihr? Wo seht ihr vielleicht Hindernisse und wie räumen wir diese schon im Vorfeld aus? Meldet

euch schnell zur Teilnahme am Workshop an - die Plätze sind begrenzt.

25. Januar 2021, 18 Uhr (online): Das HDS zu Besuch in Hamburg

behandelt werden. Am 25. Januar steht das Haus der Selbstständigen im Mittelpunkt der Veranstaltung: Vesna Glavaski wird das HDS vorstellen und über die bisherigen Erfahrungen berichten. Bitte meldet euch bis zum

Die Hamburger Selbstständigen in ver.di organisieren monatliche Abendveranstaltungen, bei denen die wichtigsten Themen für SoloS

21. Januar, 13 Uhr, über das Webformular an.

HBS-Forum zum Arbeits- und Sozialrecht

17. und 18. Februar 2022 (in Berlin und online):

20. Januar 2022: 9-13 Uhr Workshop zur HDS Konfliktanlaufstelle

19. Januar 2022, 18 Uhr (online): BROT_LOSE_KUNST#4 In dieser Veranstaltung geht es um Einkommen aus Stipendien,

Künstler*innen aus den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik sowie Alexandra Meißner von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sprechen über ihre Erfahrungen im Bereich Kulturförderungen.

Residenzen und Projektförderungen.

Anmeldung bis 11.01.2022 per E-Mail.

neben verschiedenen Plenarvorträgen auch sechs Einzelpanels geplant, die sich u.a. mit Zukunftsfragen des Arbeitsrechts, Compliance und transparenten Arbeitsbedingungen sowie aktuellen Entwicklungen im Rentenrecht befassen. Aktuelle Informationen gibt es hier Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die Redaktion.

GEMEINSAM FÜR FAIRE ARBEIT

Das Proiekt "Haus der Selbstständigen" der INPUT Consulting aGmbH wird im Rahmen des Programms "Zukunftszentren" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es wird gemeinsam von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) und der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und

Für das 13. Hans-Böckler-Forum zum Arbeits- und Sozialrecht sind

Initiativen und Verbänden in den ostdeutschen Bundesländern. Neben der Vernetzung, Beratung von und dem Austausch zwischen Solo-Selbstständigen und ihren Initiativen liegt der Fokus darauf, den Bedarf an Interessenvertretung und dem Wissen über Formen kollektiver Interessenvertretung zu erfassen. Das schließt den Aufbau eines Wissenspools in Form einer frei zugänglichen virtuellen Plattform und die Entwicklung innovativer digitaler Lehr-/Lemangebote mit ein.

Das Haus der Selbstständigen hat die Förderung der Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen zum Ziel. Seit September 2020 verfügt es über eine Begegnungsstätte in Leipzig zur gezielten Unterstützung von

Systementwicklung) realisiert.

für Arbeit und Soziales







Zusammen. 7

UNIKASSEL VERSITAT

Zukunft.

V.i.S.d.P.: Gerlinde Vogl

Redaktion: Vesna Glavaski, Carola Vogt

c/o Haus der Selbstständigen Jacobstr. 5, 04105 Leipzig Internet: https://hausderselbststaendigen.info Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:

IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im zweimonatigen Turnus herausgegeben. Texte: Gundula Lasch Illustration: Johanna Benz

Tel.: 0341 910 46880

newsletter@hausderselbststaendigen.info

gefunden werden.

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer <u>Datenschutzerklärung</u>

Newsletter abbestellen

© 2021 Haus der Selbstständigen